

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 56.

24. Juli

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Hirsau, Neuenbürg. (Einsendung von Viehurkunden). In Folge der Ministerial-Verfügung vom 13. d. M. (Reg. Bl. S. 470) werden die Ortsbehörden aufgefordert, ihren Vorrath an gestempelten Formularen zu Viehurkunden auch Wander- und Gesundheitsurkunden für Schafe an die unterzeichneten Kameralämter in der ersten Woche des Augusts um so gewisser einzusenden, als die erst nach dem 10. August einkommenden Formulare bei der Berechnung des zu vergütenden Stempelbetrags unberücksichtigt bleiben würden. Den 20. Juli 1839. K. Kameralämter Hirsau und Neuenbürg.

Altenstaid, Stadt. (Holzverkauf). Es werden auf dem hiesigen Rathhaus
Donnerstag den 1. August
Vormittags 10 Uhr

aus dem Stadtwald Markhalde zunächst des Stagoldbusses

ca. 80 Stämme Langholz vom 50r
abwärts und

aus dem Stadtwald Enzwald

ca. 500 Stück Säglöze

an den Meistbietenden verkauft.

Die Säglöze sind zum Verflößen tauglich, da die dreifachen auf 50' und die vierfachen auf 66' Länge gerichtet sind, und ist durch aus schönes Schlagmaterial aus Nachhieben.

Die Bedingungen sind die Allgemeinen. Den 20. Juli 1839. Stadtschultheißenamt. Speidel.

Unterhaugstätt. (Abstreich). Einige im Schulhaus dahier erforderlichen Bauarbeiten, welche sogleich vorzunehmen sind,

werden am

Mittwoch den 7. August d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier verakkordirt werden; nach dem Ueberschlag beträgt die

Maurerarbeit 13 fl. 12 kr.

Zimmerarbeit 33 fl. 19 kr.

Schreinerarbeit 40 fl. 48 kr.

Glaserarbeit 22 fl.

Schlosserarbeit 20 fl. 52 kr.

Tyferarbeit 46 fl. 45 kr.

Lüchtige Meister, welche sich auf legale Weise über Lüchtigkeit und Vermögen ausweisen können, werden zu diesem Akkord auf die bestimmte Zeit eingeladen. Liebenzell, 22. Juli 1839. Aus Auftrag: Oberamts-Wegmeister Bauer.

Zwierenberg. (Wegbauakkord). Die hiesige Kommun verakkordirt

am 6. August

Vormittags 10 Uhr

die Herstellung einer Wegstrecke, wovon der Ueberschlag 384 fl. beträgt, an den Wenigstnehmenden. Lüchtige Akkordanten werden

eingeladen, sich zu bemerkter Zeit bei unterzeichneter Stelle einzufinden. Den 23. Juli 1839.

Schuldheißnamt.

Forstamt Wildberg. Revier Schönbrunn. (Holzverkauf). Am

Freitag den 26. Juli

und die folgenden Tage werden in den Staatswaldungen Buhler und Espach unter den bekannten Bedingungen an den Meistbietenden verkauft:

450 Stück Säglöze, 145 Stämme

Langholz, 6 Eichen Stämmchen, 1

Erlenstämmchen, 21 Klafter eichene

gegen baare Bezahlung ein vollständiger Schreinerhandwerkszeug an die Meistbietenden veräußert werden. Es werden hiebei zum Verkauf gebracht: 3 gute Hobelbänke mit Zugehör für 3 Arbeiter, eine gute Klob-Säge, eine ganz neue Fuglade, ein neuer runder Schleiffstein, und durchgängig was zum allgemeinen Handwerkszeug gehört. — Ferner 3 Bettladen und allerlei Hausrath. Die Liebhaber ladet hiezu höflichst ein
Heinericke Kümmerle.

Calw. Ich setze hiemit folgende Gegenstände zum Verkauf aus:

- 1 vierstizige bedeckte Chaise
- 1 vierspännigen Wagen mit eisernen Achsen
- 1 zweispännigen Wagen mit hölzernen Achsen
- 1 Pflug
- 1 Egge
- 1 Alferwalze.

Liebhaber können die Gegenstände täglich beaugenscheinigen.

Waldhornwirth Hartmann.

Calw. Unterzeichneter hat verschiedene Qualitäten gefärbte Sarsenette zu den billigsten Preisen zu verkaufen; er empfiehlt solche dem geehrten Publikum zu gefälliger Abnahme bestens.

Fried. Schmidt, Färbermeister jun.

Zwierenberg. Bei dem hiesigen Kirchenbau finden noch 10 — 12 gute Maurer und einige Steinhauer unter guter Belohnung Arbeit.

Maurermeister Fruch und Konsorten.

Calw. Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich hier als Saisensieder niedergelassen und sein Geschäft begonnen hat. Er empfiehlt deshalb sein Lager von allen denjenigen Artikeln, die in den Bereich seines Geschäftes gehören, und sichert sehr gute Waaren und billige Behandlung jedem seiner werthen Abnehmer zu.

Saisensieder Reichert bet der äußern Brücke.

Wildbad.

Wilhelm Dichtensfels
Kleidermacher aus Karlsruhe

empfehlte sich auf den bevorstehenden Jakobimarkt mit seinen wohlaffortirten gefertigten Herrenkleidern, bestehend in Sommer- und Winterrocken, Hosen, Westen und Cravatten, zu den äußerst billigsten Preisen.

Calw. Am Jakobifeiertag ist Tanzunterhaltung bei gut besetzter Musik in meinem Saale.
Lhudium.

Obiger Anzeige habe ich noch beizufügen, daß ich die Aufführung der Musik zu der Tanzunterhaltung übernommen habe.

F. Hammer.

(Bitte an die Wohlbl. Stadtschultheißenämter und Schultheißenämter des Oberamts Neuenbürg). Aufgefordert durch einen großen Theil der Veteranen des hiesigen Oberamtsbezirks, Einleitung zu Bestimmung eines Tages zu treffen, an welchem das Andenken der für König und Vaterland unternommenen Feldzüge von den verabschiedeten Waffen-Gefährten gefeiert werden sollte, erlauben sich die Unterzeichneten, die Wohl. Ortsvorstände um Veröffentlichung des Nachstehenden geziemend zu bitten:

„Um den Tag der Feter festzusetzen, Anordnungen für denselben, geeigneten Ort der Zusammenkunft, so wie für jeden Theilnehmer eine mäßige Ausgabe zu ermitteln, wird vorgeschlagen,

Sonntag den 4. August

Nachmittags 1 Uhr

in der Post in Neuenbürg zusammenzutreten.

Von jedem Ort (oder auch von mehreren zusammen) wäre nun ein Mitglied zu wählen, welches zu Anwohnung bei der Berathung hiemit eingeladen, und um Beibringung eines Verzeichnisses der Theilnehmer ersucht wird. Den 10. Juli 1839.

Revierförster in Schwann Delmaier.

Schuldheiß in Feldreñach Grossmann.

Schuldheiß in Gräfenhausen Krajer.

Schuldheißenamts-Verweser in Birkenfeld Träufle.

Calw. (Außerordentlich wohlfeiler Verkauf). Das ausgezeichnete schöne Schaitz u.

ModeWaarenlager von Samuel Hofheimer aus Zellheim befindet sich gegenwärtigen Markt im Stälinschen Hause. Da er heute zu besonders auffallend billigen Preisen verkauft wird; so macht er einen hohen Adel und ein verehrliches Publikum aufmerksam, auf seine Firma gefälligst zu reflektiren.

Samuel Hofheimer aus Zellheim.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 1200 fl. in einer oder mehreren Summen bei Joh. Georg Rothfuß in Wildbad. 100 fl. bei der Stiftspflege Althengstätt.

Calw. Morgen, als am Jakobi-Feiertage ist Tanz-Unterhaltung bei sehr gut besetzter Musik im Gasthof zum Kronprinz.

Calw. Ich habe einen guten eisernen Kastenofen zu 2 Reihen Häfen billigst zu verkaufen.

Pfommer beim Waldhorn.

Calw. Unterzeichneter hat einen großen und einen kleinen Kastenofen billig zu verkaufen; die Liebhaber können beide bei mir einsehen. Jüngst Johannes Bosenhardt.

Calw. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre werthen Bekannte und Freunde zu ihrer am Dienstag und Mittwoch, den 30. und 31. Juli in ihrem Hause stattfindenden Hochzeitfeier ergebenst einzuladen. Traubenwirth Würz mit seiner Braut Christine Maier.

Calw. (Logis zu vermieten). Mein unteres Logis welches für eine nicht zu große Familie hinlänglichen und freundlichen Raum darbietet, ist unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei W. F. Schumm der jüngere.

Calw. Ein Logis hat bis Martini zu vermieten Schuhmacher Leonhardt's Wittwe.

Calw. Postverwalter v. Horlacher giebt nun hier und in Alzenberg tannenes Reisach käuflich ab, auch ist seit gestern frisches Kannstadter Wasser angekommen.

Calwer Stadtpflegerechnung pro 1837/38.

(Fortsetzung).

Die Ausgaben der Stadtkasse sind folgende: Abrechnungs-Guthaben einzelner Steuerpflichtigen. 2 fl. 5 kr.

Ersatzposten 31 fl. 38 kr.

Zurückbezahlte Depositengelder 63 fl. 57 kr.

Beitrag zur Hospital- und Armenpflege 1100 fl.

Beitrag zur Kirchen- und Schul-Pflege 1200 fl.

Für Liegenschafts-Erwerbung 468 fl. 27 kr.

Hingeliehene Kapitalien 5886 fl. 59 kr.

Auf Wiederersatz in Nothfällen 469 fl. 36 kr.

Verwiesene Posten 207 fl. 28 kr.

Auf Vergütung von der Amtspflege 2 fl.

Besoldungen 2239 fl. 53 kr.

Einzugsgebühren 68 fl. 38 kr.

Anbringgebühren 46 fl. 4 kr.

Pensionen 30 fl.

Für Steuersatz und Umlagen 127 fl. 29 kr.

Prozesskosten 7 fl. 2 kr.

Sporteln 27 fl. 35 1/2 kr.

Rechnungsstellkosten und SchreibVerdienst 36 fl. 48 kr.

Diäten, Tagelder 64 fl. 52 kr.

Buchbinder, u. Buchdruckerkosten 119 fl. 25 kr.

Für Bücher und Zeitungen 42 fl. 39 kr.

Postgelder 13 fl. 4 kr.

Baukosten, Gebäude 618 fl. 39 1/2 kr. Straßen 1596 fl. 36 1/2 kr. Brunnen 503 fl. 27 1/2 kr.

Auf die Baumzucht verwendet 2 fl. 12 kr.

Für Haus- und Vorrathstücke 83 fl. 1 kr.

Montirung der Polizeidiener 91 fl. 59 kr.

Allerhand Verdienst und Tagelöhne 1621 fl. 59 1/2 kr.

Auf polizeiliche Anstalten 595 fl. 13 kr.

Auf die animalische Landwirthschaft verwendet 91 fl.

Abgaben auf Realitäten 295 fl. 20 1/2 kr.

Hellerzinse und Gülden 67 fl. 14 1/2 kr.

Untergangs- und Steinsatzkosten 4 fl. 16 kr.

Für erkaufte Materialien 52 fl. 21 kr.

ArmenUnterstützungen 21 fl. 47 kr.

Abgang und Nachlaß 265 fl. 53 kr.

DekanatZehntgeldsurrogat 100 fl.

Gratualien 55 fl.

Jugemein 87 fl. 57 kr.

Summe der Ausgaben 18409 fl. 36 kr.

(Fortsetzung folgt.)

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius

in Calw.